

Ressort: Politik

## Gysi hält Wunsch nach neuer Partei für "völlig überflüssig"

Berlin, 16.01.2018, 08:51 Uhr

**GDN** - Der Vorsitzende der Europäischen Linken und frühere Linksfraktionschef, Gregor Gysi, hat seine Partei vor der Gründung einer neuen Linken gewarnt. Gegen eine Sammlungsbewegung wäre nichts zu sagen, "den Wunsch nach einer neuen Partei halte ich allerdings für völlig überflüssig", sagte Gysi der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe) zu entsprechenden Überlegungen seiner Amtsnachfolgerin Sahra Wagenknecht.

"Eine neue Partei würde nur zersplittern, die Linke schwächen." Wagenknecht hatte dem "Spiegel" auf die Frage zu ihren Vorstellungen von einer neuen linken Sammlungsbewegung gesagt, sie wünsche sich eine starke linke Volkspartei mit prominenten Persönlichkeiten. Zu seinem 70. Geburtstag wünscht sich Gysi neben Stabilität für seine Partei für sich persönlich eine Reise durch die Welt: "Privat wünsche ich mir, unbedingt in meinem Leben noch Island und Grönland, Neuseeland und die französischen pazifischen Inseln mit einer Fahrt durch den Panamakanal und Costa Rica zu sehen." Es sei aber offen, ob er das mache. "Und ich weiß, dass es viele Menschen gibt, die davon nicht einmal träumen können, weil sie es sich nicht leisten können."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100670/gysi-haelt-wunsch-nach-neuer-partei-fuer-voellig-ueberfluessig.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619